

09.06.2005

Qual durch Regen, Wind und Kälte

Bremerhavener Triathleten starten beim Uelzen-Triathlon – Probleme mit der Orientierung

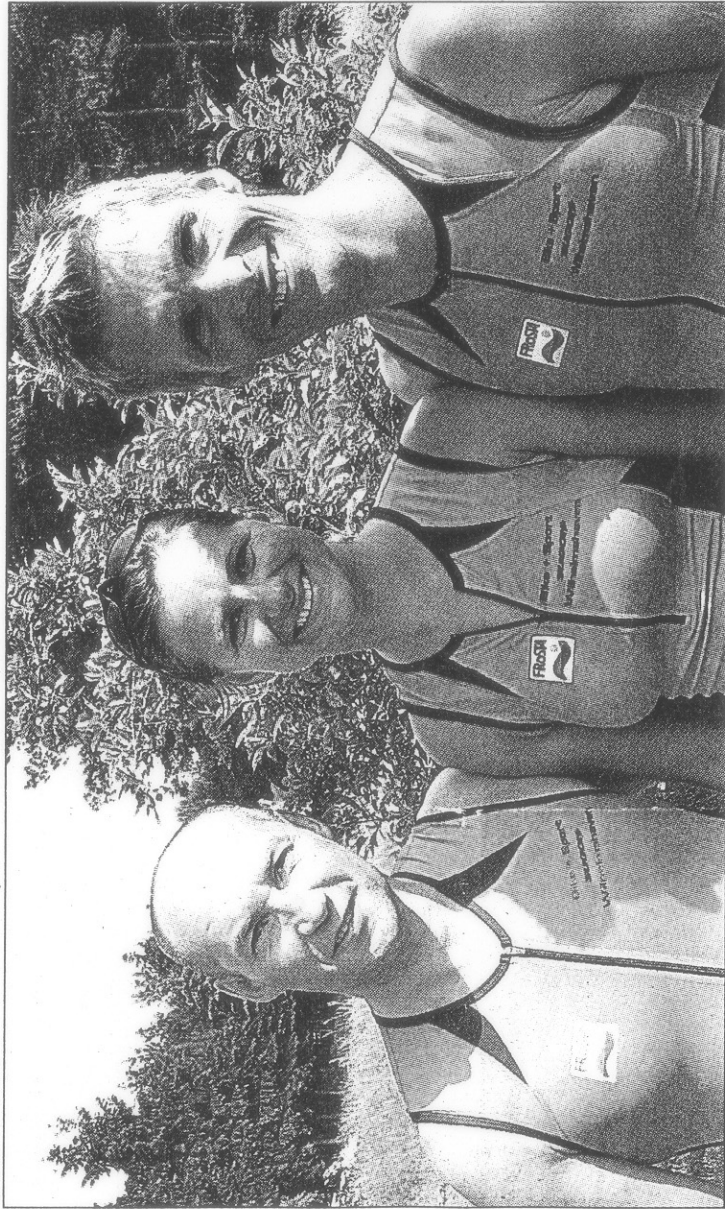
Bremerhaven (nz). Unter den 419 Triathleten beim Uelzen-Triathlon über die Mitteldistanz starteten auch Stephanie Weber, Holger Brede und Frank Gaida vom OSC Bremerhaven.

Die Wetterbedingungen für die 2,2 km Schwimmen, 92 km Radfahren und 21 km Laufen waren nicht ideal, da sich die Sportler mit Wind, Regen und Kälte quälen mussten. Im 17 Grad kalten Oldenstädtter See erzielte Stephanie Weber eine gute Zeit. Sie stieg als erste Frau nach 0:34:13 Std. aus dem Wasser. Beim Radfahren hatte sie dann mit Regen und Wind große Mühe. Mit 2:58:46 Std. beendete sie das Radfahren.

Wald und Hügel

Den verlorenen Boden konnte sie beim Halbmarathon, der durch Wald und über Hügel führte, wieder gutmachen. Mit einer starken Zeit von 1:36:42 Std. und einer Gesamtzeit von 5:21:15 Std. sicherte sie sich den ersten Platz ihrer Altersklasse und Platz sechs in der Gesamtwertung.

Holger Brede hatte im Schwimmen große Orientierungsprobleme mit den Bojen und verlor Minu-



Frank Gaida (von links), Stephanie Weber und Holger Brede starteten beim Uelzen-Triathlon. Foto: nz

ten, so dass er 0:38:53 Std. benötigte. Gut lief das Radfahren. Er benötigte 2:46:12 Std. Auch beim Lauf fand er seinen Rhythmus und lief 1:31:25 Std. Seine Gesamtzeit von 5:03:28 Std. bedeutete Platz

50 im Gesamtklassement und Platz 12 der Altersklasse.

Frank Gaida war mit seiner Schwimmzeit von 0:38:41 Std. nicht zufrieden. Beim Radfahren kam er schlecht zurecht, (3:12:36

Std.) und beendete dann den Lauf mit 1:47:13 Std. Am Ende erreichte er mit einer Gesamtzeit von 5:45:30 Std. Platz 26 seiner Altersklasse und Platz 127 der Gesamtwertung der Männer.